

GRATIS-
DOWNLOAD

g | www.buhv.de

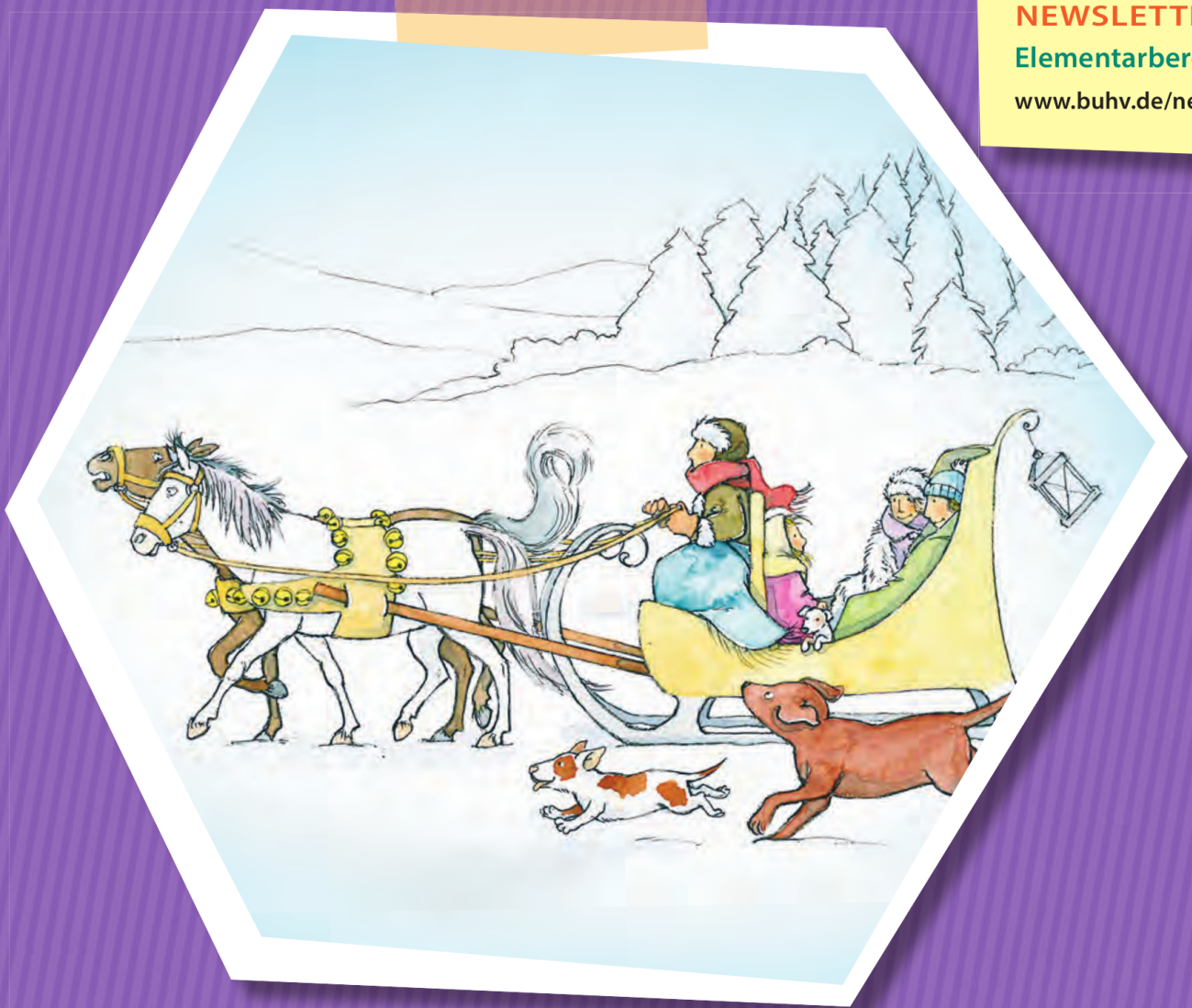
5

STEINE DERGARTEN

isik und Bewegung

2 | 2013

NEWSLETTER für den
Elementarbereich:
www.buhv.de/newsletter



Frau Holle



Bergmoser + Höller
Verlag AG

Mit dem Einlösen Ihrer Credits erhalten Sie die markierten Materialien.

Mehr
Informationen!

Mit Musik und Bewegung durch den Winter

3 — Vorwort
Modellziele
Buchtipps

1 In einem kleinen Apfel

- 4 — *Lied/Bewegungsspiel/Tanz:*
In einem kleinen Apfel
- 5 — *Fingerspiel:* Der Apfelbaum
Buchtipps
- 6 — *Kopiervorlage/Vorschulangebot:*
Der Noten-Weihnachtsbaum
- 7 — *Fingerspiel/Klangspiel:*
Fünf Brüder im Schnee

2 Der Nussknacker und der Mäusekönig

- 8 — *Hintergrundinformation:*
Die Geschichte vom Nussknacker
und dem Mäusekönig
Das Ballett „Nussknacker“
von Peter Iljitsch Tschaikowsky
Die Nussknacker-Suite
- 9 — *Gesprächsimpuls:* Der Nussknacker
und der Mäusekönig
- 10 — *Instrumentalspiel:* Der „Marsch“ aus
der Nussknacker-Suite
Klangspiel: Schnick, schnack,
Schabernack
Komponistenporträt:
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Szenisches Spiel: Kampf zwischen
Nussknacker und Mäusekönig
- 11 — *Kreativangebot:*
Nusskastagnette

3 Frau Holle

- 12 — *Lied/Liedbegleitung:*
Frau Holle, Frau Holle
- 13 — *Tanzlied:* Frau Holle, Frau Holle
Fingerspiel: Pille, palle, polle
- 14/15 — *Klanggeschichte:* Frau Holle
- 16 — *Bewegungsspiel:*
Frau Holle im Turnraum

4 Die musikalische Schlittenfahrt

- 17 — *Gesprächsimpuls:* Die musikalische
Schlittenfahrt
- 18 — *Hintergrundinformation:*
Eine musikalische Schlittenfahrt
Komponistenporträt: Leopold Mozart
Bewegungsspiel: Schlittenfahrt
- 19 — *Instrumentalspiel:* Schlittenfahrt
Rhythmusübung: Schritt, Trab und
Galopp

5 Orff-Instrumente

- 20/21 — *Instrumenteninformationen:*
Orff-Instrumente
Komponistenporträt: Carl Orff
Spiele: Ich fühle was, was du nicht
fühlst/Ich spiele was, was du auch
spielst
- 22 — *Lied:* Spitz die Ohren
Würfelspiele: Namen nennen/
Namen klatschen/Orchester
- 23 — *Kopiervorlage:* Instrumentenwürfel
- 24 — *Kopiervorlage:* Was gehört zusam-
men?

6 Der goldene Schlüssel

- 25 — *Klanggeschichte:*
Der goldene Schlüssel
Spiele: Klänge raten/Koffer packen/
Pantomime
- 26 — *Lied:* Schlüssel, Schlüssel, du musst
wandern
Kopiervorlage: Schatztruhe

7 Schnee und Eis

- 27 — *Gedicht:* Der Schneemann
- 28 — *Kreativangebot:* Der Schneemann
- 29 — *Lied:* Schneeflöckchen tanze
Bastelangebot: Schneewolke
Aktion: Schneeflocke
- 30 — *Tanz:* Schneeflöckchen tanze
Bewegungsspiel: Eisfee

Wir halten Sie auf dem Laufenden!
Sie möchten in pädagogischen Fragen im Elementar-
bereich immer auf dem neuesten Stand sein?
Sie interessieren sich für aktuelle Materialien?
**Dann abonnieren Sie doch unseren kostenlosen
Newsletter für den Kindergarten!**

Viermal im Jahr erhalten Sie unseren Newsletter,
der Sie über unsere aktuellen Neuerscheinungen infor-
miert. Außerdem halten wir Gewinnspiele, Umfragen
und viele wertvolle Tipps für Ihren Arbeitsalltag bereit.
Melden Sie sich unter www.buhv.de/newsletter an.
Ihr Newsletter lässt sich jederzeit völlig unkompliziert
wieder abbestellen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an
Dritte lehnen wir ab.

Wir freuen uns auf Ihren Online-Besuch!

Singen, Spielen, Tanzen

Inhalt der Audio-CD

1. *Lied:* In einem kleinen Apfel
2. *Playback:* In einem kleinen Apfel
3. *Lied:* Frau Holle, Frau Holle
4. *Playback:* Frau Holle, Frau Holle
5. *Lied:* Spitz die Ohren
6. *Playback:* Spitz die Ohren
7. *Lied:* Schlüssel, Schlüssel, du musst wandern
8. *Playback:* Schlüssel, Schlüssel, du musst
wandern
9. *Lied:* Schneeflöckchen tanze
10. *Playback:* Schneeflöckchen tanze

Inhalt der CD-ROM

- Kopiervorlage:* Der Noten-Weihnachtsbaum
(Seite 6)
- Kopiervorlage:* Nusskastagnette (Seite 11)
- Kopiervorlage:* Instrumentenwürfel (Seite 23)
- Kopiervorlage:* Was gehört zusammen (Seite 24)
- Kopiervorlage:* Der Schneemann (Seite 28)

Kopier- und Bastelvorlagen sind als PDF-Dateien
abgespeichert und können in beliebiger Anzahl
ausgedruckt werden.

Die beiliegende CD können sie sowohl im CD-
Player als auch im Computer abspielen.

Chor:

Young Voices, Unterafferbach

Leitung:

Claudia Ackermann

Produktion:

www.dreamlandmusic.de





! VORWORT:

Der Winter steht vor der Tür und mit ihm eine musikalisch vielseitige und spannende Jahreszeit.

Schnee und Eis sind für Kinder ein faszinierendes Erlebnis. Warm eingepackt den ersten Schneemann zu bauen, durch die weiße Winterlandschaft zu stapfen und Natur und Tiere zu beobachten, bringt ebenso Freude wie eine rasante Schlittenfahrt.

Zahlreiche Lieder, Gedichte und Kompositionen erzählen von den winterlichen Naturphänomenen und wecken das Interesse, sich mit dieser Jahreszeit zu beschäftigen.

Wenn draußen ein eiskalter Wind um die Ecke pfeift, kann man dem Winter mit Fingerspielen, Tänzchen und Klanggeschichten im wohlig warmen Zimmer – vielleicht beim Schein einer Kerze – begegnen.

In dieser Ausgabe werden neben Liedern, Finger-, Klang- und Bewegungsspielen auch berühmte klassische Kompositionen vorgestellt. Hierzu finden Sie verschiedene Angebote, die über das reine Hören von Musik hinausgehen. Mit Instrumenten die Musik berühmter Komponisten mitzuspielen oder diese im szenischen Spiel zu erleben, eröffnet Kindern einen intensiven Zugang zur Musik.

In den Klanggeschichten und Klangspielen kommen die Orff-Instrumente zum Einsatz. Diese elementaren Instrumente ermöglichen den Kindern spontan zu musizieren, da sie ohne große Vorübungen zum Erklingen gebracht werden können. Die verschiedenen Materialien der Instrumente und die damit verbundenen unterschiedlichen Klänge können die Kinder in den Spielen und Liedern erleben.

Die verschiedenen Bewegungsspiele und Tanzideen fördern die Bewegungsfähigkeiten der Kinder und kommen ihrer ureigenen Lust an Bewegung nach. Sie ermöglichen gleichzeitig einen Wechsel von Spannung, Entspannung und Ruhe im Kindergartenalltag. Einen Tanz zu erlernen, heißt auch, sich in der Gruppe zu erleben und sich ohne Worte zu verständigen. Besonders Kinder verschiedener Muttersprachen verbindet diese nonverbale Verständigungsweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei, den Winter mit dieser Ausgabe musikalisch zu entdecken!

Ihre Redaktion

Bausteine Kindergarten – Musik und Bewegung

BUCHTIPPS:



Susi Reichle-Ernst/Ulrike Meyerholz

Heiße Füße, Zaubergrüsse. Tanz Geschichten für Kinder von 4–10 Jahren

Zytglogge Verlag

Bern 2009 (8. Auflage)

ISBN 978-3-7296-0565-7

Ein Buch voller praktischer Anregungen und kreativer Ideen, die Lust auf Bewegung machen und sich schnell umsetzen lassen. Zu jedem der 22 Musikstücke (Begleit-CD) gibt es ein Ideenpaket mit offenen und festgelegten Bewegungsformen und zahlreichen weiterführenden Ideen (Lieder, Geschichten, Fantasiereisen, Spiele usw.).



Susa Hämmerle/Peter Friedl

Der Nussknacker

Verlag Annette Betz

Im Verlag Carl Ueberreuther

Wien/München 2006

ISBN 978-3-219-11258-0

Die bekannte Geschichte von Clara und ihrem ganz besonderen Weihnachtsgeschenk – dem Nussknacker – wird mit stimmungsvollen Bildern und Texten erzählt.

Zusammen mit der Musik aus dem Ballett von Peter Iljitsch Tschaikowsky entsteht ein ganz besonderes musikalisches Weihnachtserlebnis.

! MODELLZIELE:

Mit Musik und Bewegung durch den Winter, heißt ...

- gemeinsam singen, sprechen, basteln, tanzen und musizieren,
- neue Fingerspiele, Lieder und Tänze kennenlernen,
- klassische Musik hören und erleben,
- Komponisten kennenlernen,
- Bewegung als Ausdrucksmittel erleben,
- Orff-Instrumente kennenlernen und spielen,
- Klangerfahrungen sammeln,
- Feinmotorik entdecken und entwickeln,
- körperliche und soziale Fähigkeiten fördern,
- aktiv sein.



Das Lied sowie das Playback
finden Sie auf der Begleit-CD,
Track 3 und 4.

LIED:

Frau Holle, Frau Holle

überliefert

1. Frau Hol - le, Frau Hol - le, die
schüt - telt ih - re Bet - ten aus. Fällt blü - ten - wei - ßer
Schnee he - raus, so vie - le Flöck - chen oh - ne Zahl, so
vie - le Flöck - chen auf ein - mal. Frau Hi - Ha -
Hol - le, du, schüt - tle flei - ßig zu!

2. Frau Holle, Frau Holle,
die guckt aus ihrem Haus heraus:
wie sieht die Welt so prächtig aus!
Da kommt ein armes Mägdelein,
das ruft sie gleich zu sich hinein.
Frau Hi-Ha-Holle, du, schüttle fleißig zu!

3. Frau Holle, Frau Holle,
die schüttelt mit dem Mägdelein
viel blitzweiße Flöckchen fein.
Da freuen sich die Kinder sehr.
Die beiden schütteln immer mehr.
Frau Hi-Ha-Holle, du, schüttle fleißig zu!

LIEDBEGLEITUNG:

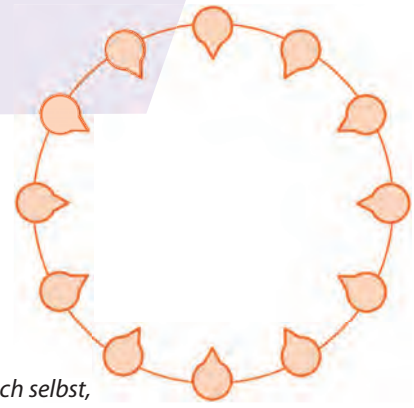
INSTRUMENTE:

- Triangel
- Schellenkranz
- Rassel
- Klanghölzer

UND SO WIRD'D GESPIELT:

Mit Triangel, Schellenkranz, Rassel
und Klanghölzern kann das Lied „Frau
Holle, Frau Holle“ auch von kleinen
Kindern spontan begleitet werden.





TANZLIED:

Frau Holle, Frau Holle

Frau Holle, Frau Holle,
die schüttelt ihre Betten aus.
Fällt blütenweißer Schnee heraus,
so viele Flöckchen ohne Zahl,
so viele Flöckchen auf einmal.
Frau Hi-Ha-Holle, du,
schüttle fleißig zu.

Frau Holle, Frau Holle,
die guckt aus ihrem Haus heraus:
wie sieht die Welt so prächtig aus!
Da kommt ein armes Mägdelein,
das ruft sie gleich zu sich hinein.
Frau Hi-Ha-Holle, du,
schüttle fleißig zu.

Frau Holle, Frau Holle,
die schüttelt mit dem Mägdelein
viel blitzweiße Flöckchen fein.
Da freuen sich die Kinder sehr.
Die beiden schütteln immer mehr.
Frau Hi-Ha-Holle, du,
schüttle fleißig zu.

Alle Kinder stehen im Kreis und drehen sich einmal um sich selbst,
schütteln die Hände im Rhythmus vor dem Körper,
lassen die Finger von oben nach unten rieseln,
gehen mit 4 Schritten zur Kreismitte und führen dabei die Hände nach oben,
gehen mit 4 Schritten auf die Kreisbahn zurück und führen die Hände nach unten.
Alle Kinder stehen auf der Kreisbahn und klatschen 3x (Hi-Ha-Hol) in die Hände.
Alle schütteln die Hände im Rhythmus vor dem Körper.

Alle drehen sich einmal um sich selbst,
verschränken die Arme vor dem Oberkörper und schauen nach links und rechts.
Alle Kinder patschen im Rhythmus auf die Oberschenkel,
gehen mit 4 Schritten zur Kreismitte und führen dabei die Hände nach oben,
gehen mit 4 Schritten auf die Kreisbahn zurück und führen die Hände nach unten.
Alle Kinder stehen auf der Kreisbahn und klatschen 3x (Hi-Ha-Hol) in die Hände.
Alle schütteln die Hände im Rhythmus vor dem Körper.

Alle Kinder stehen im Kreis und drehen sich einmal um sich selbst,
schütteln die Hände im Rhythmus vor dem Körper,
lassen die Finger von oben nach unten rieseln,
Alle Kinder stampfen im Rhythmus auf der Stelle.
Alle Kinder patschen im Rhythmus auf die Oberschenkel.
Alle Kinder stehen auf der Kreisbahn und klatschen 3x (Hi-Ha-Hol) in die Hände.
Alle schütteln die Hände im Rhythmus vor dem Körper.

FINGERSPIEL:

Pille, palle, polle

überliefert

Pille, palle, polle,

(3x im Rhythmus klatschen)

da oben wohnt Frau Holle,

(mit der Hand über den Augen Ausschau halten)

sie schüttelt ihre Betten aus,

(beide Hände vor dem Oberkörper im Rhythmus schütteln)

da kommen weiße Flöckchen raus.

(Finger beider Hände von oben nach unten rieseln lassen)

Ticke, tacke, tocke,

(3x im Rhythmus auf die Oberschenkel patschen)

da kommt eine riesige Flocke.

(einen großen Kreis mit den Händen in die Luft malen)

Sie setzt sich auf den Gartenzaun

(Finger beider Hände ineinander verhaken und nach unten drücken)

und möchte dort ein Häuschen baun.

(mit beiden Händen ein Hausdach formen)



🔊 KLANGGESCHICHTE:

Frau Holle

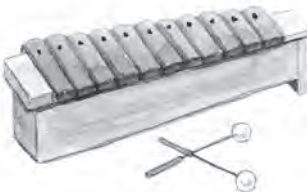
frei nach den Gebrüder Grimm

INSTRUMENTE:

- Glockenspiel



- Xylophon



- Metallophon



Es war einmal eine Witwe, die hatte zwei Töchter. Die eine war **fleißig und schön**,

(Glockenspiel, Tremolo auf dem höchsten Ton)

die andere **hässlich und faul**.

(Xylophon, Tremolo auf dem tiefsten Ton)

Die Mutter aber mochte die faule viel lieber, da sie ihre richtige Tochter war. Die fleißige jedoch musste im Hause die ganze Arbeit tun.

Jeden Tag saß sie am Brunnen und musste so viel **spinnen**,

(Glockenspiel, mit dem Schlägel auf- und abwärts kreisen)

dass ihr das Blut **aus den Fingern rann**.

(Glockenspiel, einzelne Töne)

Eines Tages trug es sich zu, dass die Spule blutig war. Das Mädchen wollte sie im Brunnen abwaschen. Die Spule aber **sprang ihr aus der Hand**

(Metallophon, einen beliebigen Ton 1x anschlagen)

und **fiel in den Brunnen hinab**.

(Metallophon, schnelles glissando abwärts)

Weinend lief sie zur Stiefmutter und erzählte ihr von dem Unglück. Die aber war wütend und befahl ihr, die Spule wieder heraufzuholen.

Da ging das Mädchen zum Brunnen zurück, **kletterte auf den Brunnenrand**

(Glockenspiel, Tonleiter aufwärts)

und **sprang** vor lauter Angst **hinein**.

(Glockenspiel, kurzes Tremolo auf dem höchsten Ton, dann den tiefsten Ton 1x anschlagen)

Sie verlor die Besinnung und als sie erwachte, war sie auf einer **wunderschönen Blumenwiese**.

(Metallophon, einzelne langklingende Töne)

Sie lief ein Stück im Sonnenschein und kam an einem Backofen vorbei, der voller Brot war. Das Brot aber rief: „Zieh mich heraus, zieh mich heraus, sonst verbrenne ich! Ich bin längst fertig gebacken.“ Da holte das Mädchen die Brote **aus dem Ofen heraus**.

(Glockenspiel, glissandi aufwärts)

Nach einer Weile kam sie an einem

Baum vorbei, der voller Äpfel war: „Schüttle mich, schüttle mich, wir Äpfel sind alle reif.“ Da **schüttelte**

(Xylophon, glissandi mit beiden Schlägeln in Gegenbewegung)

das Mädchen alle Äpfel vom Baum, **legte** sie ordentlich auf einen Haufen und ging weiter.

(Xylophon, Tonreihe c-d-e-f-g mehrmals wiederholen)

Kurz darauf kam sie zu einem kleinen Haus. Sie erschrak fürchterlich, als sie die alte Frau mit den großen Zähnen am Fenster erblickte. „Warum fürchtest du dich?“, sprach diese freundlich. „Bleib bei mir! Ich bin die **Frau Holle**.“

(Metallophon, Tremolo auf dem Ton h)

Wenn du mir bei der Arbeit im Haus hilfst, soll es dir gut gehen. Du musst nur immer mein Bett fleißig **aufschüttern**, sodass die Federn fliegen.

(Metallophon, mit einem Schlägel über die Töne wischen)

Dann **schneit** es auf der Welt.“

(Metallophon, verschiedene langklingende Töne)

Das Mädchen überlegte nicht lang und willigte ein. Es war sehr fleißig und half, wo es nur konnte. Das Bett schüttelte sie so kräftig, dass die Federn wie Schneeflocken umherflogen. Doch obwohl es ihr bei Frau Holle sehr gut erging, bekam sie mehr und mehr **Heimweh** und wollte nach Hause zurück.

(Glockenspiel, verschiedene Zweiklänge)

Frau Holle begleitete das Mädchen zu einem großen Tor und sprach: „Wer so fleißig arbeitet, soll auch einen gerechten Lohn bekommen.“ Kaum ward's gesprochen, fiel ein prächtiger **Goldregen** auf das Mädchen herab und blieb an ihr hängen. Zum Abschied gab Frau Holle ihr noch die Spule zurück.

(Glockenspiel, parallele glissandi abwärts mit beiden Schlägeln)

In diesem Augenblick schloss sich das Tor und das Mädchen ward wieder oben auf der Welt.

Der Hahn auf dem Brunnen rief: „Kikeriki, unsere **goldene Jungfrau** ist wieder hier.“

(Glockenspiel, Tremolo auf dem höchsten Ton)

Das Mädchen musste zu Hause alles genau erzählen. Natürlich wünschte sich die Mutter für ihre **richtige Tochter** ebensolchen Reichtum und schickte sie gleich zum Brunnen.

(Xylophon, Tremolo auf dem tiefsten Ton)

Das Mädchen aber war zu faul zum Spinnen. Sie **stach**

(Xylophon, einen beliebigen Ton 1x anschlagen)

sich mit Absicht in den Finger, **warf**

(Xylophon, glissando abwärts)

die blutige Spule in den Brunnen und **sprang** hinterher.

(Xylophon, kurzes Tremolo auf dem höchsten Ton, dann den tiefsten Ton 1x anschlagen)

Auch sie kam auf der **Blumenwiese**

(Metallophon, einzelne langklingende Töne)

zu sich und hörte bald darauf die Brote aus dem Backofen rufen. Doch sie **wollte sich nicht** schmutzig machen und ging einfach weiter.

(Xylophon, tiefsten Ton 3x anschlagen „nein, nein, nein“)

Den Apfelbaum **wollte** sie **nicht** schüttern, aus Angst, es könnte ihr ein Apfel auf den Kopf fallen.

(Xylophon, tiefsten Ton 3x anschlagen „nein, nein, nein“)

So kam sie zum Haus von **Frau Holle**

(Metallophon, Tremolo auf dem Ton h)

Am ersten Tag arbeitete sie noch fleißig, denn auch sie wollte reichlich belohnt werden. Doch schon am zweiten Tag fing sie an zu faulenz. Am dritten Tag **wollte** sie **nicht** mal mehr aufstehen und das Bett ausschüttern.

(Xylophon, tiefsten Ton 3x anschlagen „nein, nein, nein“)

Das ließ sich Frau Holle nicht länger gefallen und schickte das Mädchen nach Hause.

Das faule Mädchen trat voller Erwartung unter das große Tor. Doch statt des **Goldregens**

(Glockenspiel, parallele glissandi abwärts mit beiden Schlägeln)

fiel **schwarzes Pech**

(Xylophon, parallele glissandi abwärts mit beiden Schlägeln)

herab und blieb an ihr kleben.

So kam sie nun heim und der Hahn auf dem Brunnen rief: „Kikeriki, unsere **schmutzige Jungfrau** ist wieder hier.“

(Xylophon, Tremolo auf dem tiefsten Ton)

Und so lange sie lebte, blieb das schwarze Pech an ihr hängen.

* HINWEIS:

Der Schwerpunkt dieser Klanggeschichte liegt im Kennenlernen und Üben verschiedener Spielweisen auf den Stabspielen.

! HINTERGRUNDINFORMATIONEN:

Bei einem **glissando** (italienisch „gleitend“) werden zwei Töne fließend miteinander verbunden.

Auf dem Stabspiel gleitet der Schlägel vom Anfangs- zum Endton schnell über die Platten.

Als **Tremolo** (tremolare, italienisch „zittern“) bezeichnet man das sehr rasche Wiederholen eines Tones (auch zweier Töne oder Akkorde).

Auf dem Stabspiel wird das Tremolo z.B. mit beiden Schlägeln auf einem Ton gespielt.

BEWEGUNGSSPIEL:

Frau Holle im Turnraum

MATERIALIEN:

- Bewegungsmusik
- Tunnel
- Turnbank
- Bälle
- Reifen oder Kasten
- Seile

UND SO WIRD'S GEMACHT:

Vor Spielbeginn werden alle fünf Stationen (Brunnen, Backofen, Apfelbaum, Frau Holle, Frau Holles Tor) gemeinsam besprochen und ausprobiert. Mit Beginn des Spiels bewegen sich alle Kinder zur Musik frei im Raum. Wenn die Musik stoppt, bleiben alle stehen und laufen dann auf Zuruf zur jeweiligen Station. Haben alle Kinder die Station absolviert, erklingt wieder die Bewegungsmusik und das Spiel geht weiter.

> TIPP:

Bei großen Gruppen empfiehlt es sich, die Kinder aufzuteilen und in mehreren Durchläufen zu spielen.

Brunnen

Alle Kinder krabbeln nacheinander durch einen Tunnel.

Apfelbaum

Jedes Kind wirft von einer Markierung aus einen Ball in einen Reifen oder einen Kasten.

Frau Holles Tor

Alle Kinder gehen auf Zuruf durch ein gekennzeichnetes Tor.
Erklingt „Goldmarie“ gehen die Kinder vorwärts durch das Tor.
Erklingt „Pechmarie“ gehen alle Kinder rückwärts.

Frau Holle

Jedes Kind springt mit dem Springseil drei Seilsprünge.

Backofen

Alle Kinder ziehen sich nacheinander liegend über eine Turnbank.